

Identität eines Guineers in Kehl gefälscht: Rückweisung nach Frankreich!

Bundespolizei kontrolliert 25-jährigen in Kehl, deckt Ausweismissbrauch auf und spricht Einreiseverbot für drei Jahre aus.



Kehl, Deutschland - Ein 25-jähriger guineischer Staatsangehöriger wurde am Samstagnachmittag an einer Straßenbahnhaltestelle in Kehl von der Bundespolizei geschnappt. Bei seiner Kontrolle präsentierte er einen guineischen Reisepass sowie einen französischen Aufenthaltstitel – doch der Schock kam schnell: Der Aufenthaltstitel gehörte einer anderen Person!

Verdacht auf Ausweisbetrug und versuchte unerlaubte Einreise! Als Konsequenz wurde gegen den Mann ein Einreise- und Aufenthaltsverbot für drei Jahre erlassen. Anschließend wurde er sofort nach Frankreich zurückgewiesen. Ein dramatisches Ende für einen gefährlichen Vorfall, der die Behörden auf Trab hielt!

Details	
Vorfall	Betrug
Ursache	Missbrauch von Ausweispapieren, versuchte unerlaubte Einreise
Ort	Kehl, Deutschland
Festnahmen	1

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de